



Bonner Forschungskolloquium zur mittelalterlichen Philosophie

Zum Forschungskolloquium des Lehrstuhls für Philosophie, insbesondere des Mittelalters, der Universität Bonn sind alle Interessierten sehr herzlich eingeladen.

Die Vorträge finden in der Bibliothek des Lehrstuhls von Prof. Dr. Wouter Goris statt.

- 02.05.2024 Prof. Dr. Mechthild Dreyer (Mainz/Landau)**
„Philosophisch-theologische Briefsammlungen des 11. und 12. Jahrhunderts – Beiträge zu einer frühen Form angewandter Ethik?“
- 16.05.2024 Prof. Dr. Rolf Schönberger (Regensburg)**
„Das Foucaultsche Problem: ‚Was ist ein Autor?‘ – mittelalterlich gewendet: Die Denker des Mittelalters als Autoren und ihr Umgang mit Autoren“
- 06.06.2024 Prof. Dr. Andreas Kemmerling (Heidelberg)**
„Gewißheiten, die niemals wissenschaftliches Wissen sein können, ihm offenkundig zu widersprechen scheinen, aber unabweisbar gewiß sind – Descartes über die Einheit von Leib und Seele des Menschen“
- 13.06.2024 Prof. Dr. Michal Chabada (Bratislava)**
„Die metaethischen Aspekte der Moralphilosophie von Duns Scotus“
- 20.06.2024 Prof. Dr. Griet Galle (Leuven)**
„Neoplatonic Influences in Peter of Auvergne's *Questions on De caelo*“

Zeit: 18:00 Uhr c.t.

Kontakt: Dr. Lars Heckenroth: <Lars.Heckenroth@uni-bonn.de>

Organisation: Institut für Philosophie, Lehrstuhl Prof. Dr. Wouter Goris
Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn
Am Hof 1, 53113 Bonn